

Der Führer der sozialen Revolution

Kampfkandidat Ernst Thälmann

Klassenkämpfer gegen die Feinde des Proletariats

Die Nazis preisen Hitler in allen Tonarten an. Der „Führer“ so schallt es aus allen Blättern. Der genüßliche Mann, Kunststück — mit 400 000 RM. Jahreseinkommen. Die Lobbudeleien der Nazis sind Demagogie — darauf berechnet die Bürger zu rühren. Mit Sentimentalität Stimmen zu fangen. Hitler verspricht demagogisch allen etwas mit schönen Worten.

Für Hitler treten ein: die Großkapitalisten, die Großgrundbesitzer, der Kronprinz von Oels, alle die Ausbeuter, die Klassenfeinde des Proletariats.

Hindenburg, das ist der Kandidat der Hungerrepublik. Der Mann der Rotverordnungen, des Lohnabbaus, der Rentenkürzung und der Polizeijetze.

Hitler und Hindenburg das sind die Kandidaten der Bourgeoisie, des Klassenfeindes der Arbeiterklasse!

Der Kandidat der Arbeiter ist Ernst Thälmann!

Ernst Thälmann, der Führer der Kommunistischen Partei, das ist der Vorkämpfer für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen.

Ernst Thälmann weist den Weg des Kampfes um die Freiheit!

In seinen Reden und Auffäßen zeigt Ernst Thälmann den einzigen Ausweg, — den Weg zum Sozialismus.

Für soziale und nationale Befreiung

Der revolutionäre Kandidat des Proletariats zeigt den Massen der Arbeitenden den Weg aus sozialer und nationaler Befreiung. Keine leeren Versprechungen — klar und eindeutig, gestützt auf die siegreiche Kraft der Massen — im Vertrauen auf die Macht der revolutionären Bewegung.

deutig, gestützt auf die siegreiche Kraft der Massen — im Vertrauen auf die Macht der revolutionären Bewegung.

Wir Kommunisten haben seit dem Abschluß des Versailler Räterdikts immer von neuem unsere unversöhnliche Feindschaft gegen die Unterdrückung des werktätigen Deutschlands und gegen die wahnwitzigen Tributlasten proklamiert und einen entschlossenen, unermüdlichen Kampf gegen die Versklavung und Ausplünderung des deutschen Volkes geführt . . .

„Der proletarische Freiheitskampf gegen den Youngplan ist untrennbar verbunden mit dem Tageskampf der gesamten Arbeiterklasse. Im Kampf gegen den Youngplan verwendet das Proletariat alle Formen des revolutionären Klassenkampfes, wobei die Waffe des politischen Massenstreiks eine entscheidende Rolle spielt. Wir vermögen uns eine solche Regierung in Deutschland vorzustellen, die den Youngplan auf revolutionärem Wege rückstandslos annullieren wird. Es ist die deutsche Sowjetregierung, die künftige Regierung des siegreichen deutschen Proletariats.“

Wer gegen Versailles und Young ist, muß vor allem gegen das kapitalistische System kämpfen.“

Für die Werktätigen gibt es nur einen Ausweg aus der Katastrophe, aus der sozialen Sklaverei und der nationalen Knechtschaft. — Dieser Ausweg heißt: Sieg der Arbeiterklasse, Eroberung der politischen Macht, Aufbau des Sozialismus!

(Aus der vom Genossen Thälmann vorgeschlagenen Deklaration der Februar-JA.)

Die soziale Hauptstütze der Bourgeoisie

Die Sozialdemokratie auch wichtigstes Bollwerk für ein Hitler-Deutschland.

Ernst Thälmann gibt den Arbeitern Aufklärung über die „Politik des kleineren Übels“. Er zeigt, wie die Politik der SPD-Führer den Kapitalismus stützt — die Faschisierung fördert.

So zeigt der Kandidat des proletarischen Klassenkampfes den SPD-Arbeitern und der Gesamtarbeiterschaft die Gefahren, die die SPD-Politik für die Arbeiter darstellt.

zwischen der allgemeinen Krise und der periodischen Krise verstehen. Einerseits nimmt die periodische Krise heftige und noch nie dagewesene Formen an, weil sie sich auf dem Boden der allgemeinen Krise des Kapitalismus vollzieht, weil sie von den Bedingungen des Monopols

Sozialdemokratische Klassengenossen

Wir bieten Euch die Hand zum gemeinsamen Kampf

Die Kommunistische Partei wendet sich an die sozialdemokratischen Klassengenossen und appelliert an ihr sozialistisches Gefühl. Ja, Genossen, wir bieten euch die Hand zum gemeinsamen Kampf.



Der Betrug des „kleineren Übels“

Wenn ihre (der SPD) konterrevolutionären Taten bisweilen in einem oder dem anderen Punkt hinter dem zurückbleiben, was an konterrevolutionären Forderungen von dem extremsten Flügel des Faschismus, von Hugenberg und Hitler aufgestellt wird, so geschieht das nicht deshalb, weil die SPD besser wäre als Hitler und Hugenberg, weil ihre Politik wirklich ein „kleineres Übel“ wäre, sondern nur deshalb, weil eben mehr an Ausplünderung und Unterdrückung der Arbeiter unter den gegebenen Verhältnissen nicht durchgesetzt werden kann.

„Kleineres Übel“ — das ist also nichts als der Betrug, mit dem die SPD ihre tatsächliche Politik des jeweils größten Übels für die deutsche Arbeiterklasse verheißelt. Diese Feststellung müssen wir bei der Entlarzung der Politik der Sozialdemokratie in unserer gesamten Agitation und Propaganda stets mit dem größten Nachdruck hervorheben.

(Februar-Plenum des J.A.)

Ueber den Charakter der Krise und die Wechselwirkung zwischen periodischer und allgemeiner Krise

Klarheit über die Krise zur Durchkreuzung aller Wandlungen schafft Ernst Thälmann vor allen Arbeitern — weist nur die eigene Klarheit den Weg des Sieges ermöglicht.

Der Charakter der heutigen Krise ist der einer zyklischen Krise auf dem Boden der allgemeinen Krise des kapitalistischen Systems im Zeitalter des Monopolkapitalismus. Hier müssen wir die dialektische Wechselwirkung

kapitalismus beherrscht wird. Andererseits wirken wiederum die Zerstörungen durch die periodische Krise vertiefend und beschleunigend auf die allgemeine Krise des Kapitalismus ein. Systeme und rufen Erscheinungen hervor, die unvollständig durch keinen etwaigen Umwälzung in die Depressions aber durch eine Erholung wieder ausgeglichen werden können. Dabei ist zu betonen, daß für einen solchen Umwälzungsgang gewisse Vorbedingungen vorhanden sind.

(Aus dem Referat vor dem JA der KPD, Januar 1931, Enthalten in der Broschüre „Vollresolutions über Deutschland“, Berlin 1931.)

Hitler-Partei ist offen für den Kapitalismus praktisch für die Reparationslasten, für den französischen Imperialismus

Der mblutigen Terror der Nationalsozialisten unerheblichen Kampf! Einheitsfront mit den Proletariats, um alles zu betteln! Das ist das Streben Ernst Thälmanns zur Formierung der Bataillone der revolutionären Weltanschauung. Wir müssen die Rolle Hitlers sehr klar herausheben, die großkapitalistische Politik dieser Partei immer anprangern und angehen. Ich deutete hier nur an die Hauptfragen unserer aktiven Kampfpolitik. Man kann nicht gegen den Versailles System sein, wenn man nicht gegen den deutschen Kapitalismus, also gegen den eigenen Kapitalismus kämpft. Die Nationalsozialisten sind offen für den Kapitalismus und deswegen ist sie auch trotz aller nationalen Demagogie für das Versailles System.

Man kann nicht gegen Versailles sein, wenn man dauernd die schamlose Heße und die Politik führt gegen die Sowjetunion, die einzige Regierung in der ganzen Welt, die aufs Schärfste gegen das Versailles System gekämpft hat.

Durch diese Politik unterstützt man faktisch die Politik des französischen Imperialismus, die Politik Villainbois-Polens. Man kann nicht gegen Versailles sein, wenn man schon gewillt ist, die Reparationslasten, Jynslast der sogenannten „primären“ Schulden zu übernehmen. Man kann nicht für die nationale und soziale Befreiung Deutschlands kämpfen, wenn man keine eigenen Kampftruppen, die Nordkolonnen der KPD, die SA-Mitglieder, gegen die wirkliche Freiheitsarmee des kommenden sozialistischen Deutschlands, in erster Linie gegen die Kommunisten, gegen die revolutionäre Jugend stellt.

(Aus der Rede Thälmanns auf der 2. Bezirksparteiversammlung der KPD, Sachfen, (Februar).

Lügen der Volksfeinde auf den Dörfern

Die Vollresolutions gibt den Kleinbauern des Land die Großgarantie.

Keine kapitalistische Regierung, keine kapitalistische Partei wird den Großgrundbesitz enteignen, wird die landarmen Bauern zur Regierung heranziehen. Keine Wirtschaftsordnung außer der des Kommunismus wird dem kleinen Bauern aus der Not der Agrarkrise helfen, ihm den Aufstieg zum Wohlstand zu ermöglichen.

(Oldenburger Rede zum Bauernhilfsprogramm)

wir sind bereit, brüderlich mit euch gemeinsam die Front der revolutionären Klassenkampfes, die einzige Volksfront gegen die bankrotte kapitalistische System und gegen die Brünningsregierungen zu schließen.

Wir fragen euch, sozialdemokratische Klassengenossen: wollt ihr für Brünnings kämpfen oder für den Sozialismus? Das ist die entscheidende Frage, die heute vor jedem sozialdemokratischen Arbeiter, vor jedem sozialdemokratischen Funktionär steht. Jeder seinen eigenen Klasseninstinkt, nach seinem eigenen Willen wählen muß der SPD-Arbeiter die Entscheidung fallen, und diese Entscheidung kann nur lauten: mit den Kommunisten gegen die Kapitalisten, gegen den Faschismus, gegen die Regierung der Durchführung der faschistischen Diktatur, gegen Brünnings alle die zur Brünningsfront zählen.

(Rede im Sportpalast Berlin 11. Juni 1931)

Nur der Sozialismus gibt Arbeit, Brot und Freiheit!

Nur die Diktatur des Proletariats garantiert den Fortschritt und den Aufstieg der arbeitenden Klasse.

In Sowjetrußland, dem Lande, in dem die proletarische Diktatur besteht, macht das Proletariat von Erfolg zu Erfolg. Die Vollendung des ersten und der Beginn des zweiten Fünfjahresplans, der die Klassen in der Sowjetunion befreit, ist die grandiose Bestätigung des Marxismus, der Befreiung der arbeitenden Menschheit aus Unterdrückung, Ausbeutung und Not.

In allen kapitalistischen Ländern vertieft sich die Krise und wächst der Zerfall der Produktion, wächst die Massenarbeitslosigkeit, wachsen Hunger, Not und Elend.

Der Kapitalismus vermag seinen Arbeitlosen keine Hilfe zu leisten mehr, mehr leidet innerhalb ihres Elendens zu liegen.

Nur der Sozialismus gibt Arbeit, Brot und Freiheit. Vorwärts im Kampf um den Sozialismus!

(2. Bezirksparteiitag der KPD-Sachfen)

Revolutionärer Klassenkampf für Arbeit Brot und Freiheit!

Tagesze
Verbreitung
Jahrga
Am A
M
Tausendfad
rote Einhe
Aus Anlaß
politischen Dem
sicherten sich zu
der den revol
die Schlingung
die Arbeiter, die
sichlichen Strei
Angeheit einzugr
Der Anmar
Mit der Aufst
die Polizei schon
wären. Zu beide
ROTE
UMT
T
wreicht, konter
politischen Einde
Polen aus
wärtigen der Mier
wählungen des S
nationalen Krieg
Deutschlands ter
europäischen Kamp
schwieriger und A
aus einem Arbe
Die Demonst
widerstand umge
Thälmann-Plat
Die Demons
7.45 Uhr lehte
Erwerblosen
Kriegsgepl
und die
sich streifen waren
partenenden W
haben begrüß
dies gegen die
europäische
ging es von
neuen Elend
Kommunikation gene
aufmerksam
süchten und Elend
süchten, daß
wichtig, die
politischen Ausbe
stranges und
nationalen befrei
Kandgebun
auf den abgep
wären die Dem
in einer Lutz